

# Nachrichten=Blatt

des

Turn- und Sport-Vereins Berlin=Lichterfelde, E.V.

Kreis III b (Havelgau)

Begründet 1887.

Deutsche Turnerschaft

Geschäftsführender Vorstand: 1. Vorsitz, E. Bäcker, Jägerstraße 18 b; Hauptkassenwart R. Schreiber, Manteuffelstr. 23, Postfachkonto Berlin NW. 7 Nr. 84945 — Oberturnwart P. Moderjohn, Berlin-Steglitz, Birkbuschstraße 16  
Geschäftsstelle: Hindenburgdamm 27 (Restaurant Beseleer) jeden Montag 20—22 Uhr.  
Sämtliche Anschriften, das Nachrichtenblatt betreffend, sind zu richten an den Schriftleiter E. Wolter, Jungfernstieg 28

Nr. 1

Januar 1932

12. Jahrgang

Zum Jahreswechsel wünscht allen Mitgliedern ein  
gesegnetes und recht erfolgreiches Jahr!

Der Vereinsvorstand.

## Hauptversammlung

am Sonnabend, dem 16. Januar 1932, 8.30 Uhr abends, im Restaurant  
„Zum Hindenburg“, Hindenburgdamm 115.

### Tagesordnung:

1. Geschäftliches und Mitteilungen. — 2. Berichte. — 3. Anträge:

- a) Antrag der Männer-Abteilung: In Anbetracht der äußerst schlechten wirtschaftlichen und finanziellen Verhältnisse wird beantragt, daß die Beiträge für die Männer und Frauen um 25 Pf. pro Monat und für die Jugendlichen und Schüler um 10 Pf. pro Monat ermäßigt werden. Es sollen demnach für das Jahr 1932 nachfolgende Beiträge erhoben werden:

Männer	1.25	Mk	pro	Monat
Frauen	0.75	"	"	"
Jugend	0.40	"	"	"
Schüler	0.15	"	"	"

- b) Anträge der Sport- und Spiel-Abteilung:

1. Die Summe von RM. 400.— zur Durchführung der Geschäftsstelle ist aus dem neuen Etat zu streichen.  
Zusatzanträge zu 1: Die Arbeit des bisherigen Geschäftsführers wird ehrenamtlich von den beiden sätzungsgemäß zu wählenden Schriftführern geleistet, und zwar in zweifacher Arbeitsteilung. Die zwei Beisitzer des Turnrates werden hier zur Mitarbeit herangezogen. Der 2. Schriftwart gilt als Protokollführer. Die Postzeitungsstelle wird von dem Schriftleiter des Nachrichtenblattes mit verwaltet.
2. Treten Mitglieder neu in eine Abteilung ein, so stehen die ersten drei Monatsbeiträge der betreffenden Abteilung für Werbezwecke zur Verfügung. Bei Jahresende ist dem Hauptkassierer Rechnung zu legen. Nichtangegriffene Beträge fallen an die Vereinskasse.
3. Außer dem Vereinsportwart und dem Vereinsspielwart gehören dem Turnrat an der Männer-, Frauen-, Jugend- und Schüler-Sportwart.

- c) Antrag Vorsitz: Ich stelle hiermit den Antrag, den betr. § der Satzung dahin gehend zu ändern, daß je 75 Mitglieder einer Abteilung einen Vertreter in den Turnrat entsenden.

4. Wahlen. — 5. Verschiedenes.

Der Turnrat.

S. U.: B ä c k e r.

Die nächste Turnratsitzung findet am **Sonnabend, dem 9. Januar 1932**, um 8½ Uhr, im Restaurant B. Beseleer, Hindenburgdamm, statt. Wir hoffen, daß sich zu dieser letzten Turnratsitzung vor der Hauptversammlung, alle Turnratsmitglieder reiflos einfinden werden. **Der Vorstand.**

## Aus den Abteilungen.

**Bereinsgerätekampf MSB. Friedenau — TSB. Steglitz 1878 — TSB. Lichterfelde** am 24. Januar 1932, nachmittags ab 3 Uhr, im Realgymnasium am Weddigenweg. Noch einmal machen wir auf diesen Tag aufmerksam. Es soll ein Kampftag, zugleich aber auch eine Werbeveranstaltung für unseren Verein sein. Darum müssen wir auch dafür sorgen, daß dieser Zweck erreicht wird. Dies kann natürlich nur geschehen, wenn sich jedes Mitglied dafür einsetzt und sich diesen Tag frei hält und außerdem in seinem Bekanntenkreis zum Besuch dieses Kampfes wirbt. Jedes Mitglied des L muß erscheinen und einen Gast mitbringen, dann wird die Halle den Besuch kaum fassen können und dann werden hierdurch wiederum die kämpfenden angepörrt ihr Bestes herzugeben. die Gäste aber erleben einen interessanten Geräte-Wettkampf.

Unsere Besten sollen uns in dem Kampf vertreten. Es sind dies für die Frauen-Abt l g.: Elsa Kühl, Thea Kühl, Anneliese Springer, Thea Hassenkamp, Lotte Kommenen, Reß Müller. Ältere: Goldammer, S. Frömming, Schulze, Biegler, Walter Anker, Wilhelm Anker. Männer: Bredno, Neugebauer, Leuendorf, Ortman, Langnese, Fred Wolf. Jugend: Neubecker, Pögel, Platte, Jahnke und Fonsara.

Mit diesen wackeren Turnfreundinnen und -freunden hoffen wir, den Sieg für unsern L buchen zu können. Nach dem Kampf findet im Restaurant „Zum Hindenburg“ am Hindenburgdamm bei der Pauluskirche ein kleiner Turneball statt, wozu ebenfalls recht herzlich eingeladen wird.

Möge der Tag wohl gelingen und uns immer mehr neue Freunde zuführen.

Gut Heil.

Die **Vorturnerschaft** hält ihre Hauptversammlung am Dienstag, dem 12. Januar 1932, beim Turnbruder Beseher, Hindenburgdamm, abends 10 Uhr (nach dem Turnen) ab. Tagesordnung: 1. Verlesen der letzten Niederschrift, 2. Bericht der Leitung, 3. Neuwahl der Leitung, 4. Vereinsgerätekampfen am 24. Januar 1932, 5. Vereinswerbewoche, 6. Turnbetrieb, 7. Festsetzung der Vorturner für die Kiege, 8. Verschiedenes. Um recht zahlreiches Erscheinen bittet die Leitung.

J. A. Edwin Wolf.

**Abteilung der Älteren.** Erster Turnabend im neuen Jahr am 5. Januar. Am Dienstag, dem 12. 1. 32 findet nach dem Turnen im Rest. Hohenzollern die Abteilungs-hauptversammlung statt. Da außer den Berichten und den Wahlen für den Abteilungs-vorstand sehr wichtige Besprechungen auf der Tagesordnung stehen, wird um rege Beteiligung dringend gebeten. Dasselbe gilt in noch verstärktem Maße von der am Sonnabend, dem 16. 1. 32, stattfindenden Jahres-hauptversammlung im Restaurant Hindenburg, Hindenburgdamm 115. Der Turnwart

**Männer-Abteilung.** Am 12. Dez. 1931 hielt die Abtlg. ihre diesjährige Haupt-versammlung im Rest. „Zum Hohenzollern“ ab. Leider war die Versammlung nicht so besucht, wie es von Seiten des Vorstandes erwartet wurde. Hoffen wir, daß zur nächsten Versammlung mehr Turnfreunde erscheinen. In den Vorstand wurden folgende Turnfreunde wiedergewählt. A. Wochele als 1. Turnwart, S. Bredno als 2. Turnwart, D. Pötsch als Kassenwart. Da Efd. Joh. Barth sein Amt als Schriftwart niederlegt, wird der Efd. A. Taube als Schriftwart neu in den Vorstand gewählt. Als Zeugwart wird ebenfalls Efd. A. Taube bestellt.

Der Turnwart teilte mit, daß im Januar die Beschäftigungen des D. T. Hauses nebst Schule und anschließend die Feuerwache sowie eine Führung durch Alt-Berlin stattfinden werden. Im Februar plant die Abteilung ein Wurfessen im Vereinslokal „Zum Hohenzollern“. Näheres über diese Veranstaltungen wird noch bekanntgegeben.

Auch an dieser Stelle danken wir noch einmal allen Turnfreunden für die Spenden für unsere Kinderbescherung am 3. Weihnachts-festtag.

Die diesjährige gut besuchte Weihnachts-feier war bei Efd. Paul Beseher. Der Turn-wart begrüßte die Erschienenen und speziell die als Gäste anwesenden Mitglieder der Sport-Abteilung. Nach Absingen einiger Weihnachtslieder (am das Verlosen der leider nur zum Teil mit launigen Versen versehenen Geschenke. Die arbeitslosen Mitglieder wurden von der Abteilung besichert. Den zwei besten Turnhallenbesuchern. Efd. Taube und Schmoldt, wurde das Jahrbuch der Turn-kunst 1932 überreicht. Efd. Ostermann bittet dann diese beiden, da im Verein schon viele Jahre eine „Ostermann-Kiege“ und eine „Ein Glas Bier-Kiege“ besteht, eine neue Kiege unter den jüngeren zu gründen. Der Vorstand

**1. Frauenabteilung.** Recht zahlreich fanden sich am 20. Dezember die Turn-schwester zur Hauptversammlung ein. Nach der Begrüßung der neuen Mitglieder und Erledigung des geschäftlichen Teiles wurde der Abteilungs-Vorstand neu gewählt. Er setzt sich wie folgt zusammen: 1. Turnwart Ebr. D. Pötsch, Ebstf., Stubenrauchstr. 2. Turnwart Ebr. Boerschel, Ebstf., Stein-ackerstr., 1. Kassiererin Echw. E. Hartwig, Etw., Bruchwischstr., 2. Kassiererin Echw. E. Sewester, Ebstf., Sternstr. 10/11, Schrift-führerin Echw. Berner, Etw., Viktoriastr., Zeugwartin Echw. Eisner, Zehlendorf.

**Mitgliederbewegung:** Einge-treten: Frä. Maria Brandt, Frä. Gertrud Brandt, Frau Hedwig Dzubas, Frä. Jula Steiner, Frä. Gerda Stibba, Frä. Hanni Figner, Frau Gertrud Barth, Frau Charlotte Barth, Frä. Helene Lessing, Frä. Charlotte Boeck, Frä. Margarete Ratho, Frä. Helene Ratho, Frau Else Bardele. G e s t r i c h e n : Frä. Erifa Mannheimer.

Anschließend hielt die Abteilung ihre Weihnachtsfeier ab. Ueber 50 Turnschwester hatten sich unter dem strahlenden Weihnachts-baum vereint, um das liebe Weihnachtsfest gemeinsam zu feiern. Trotz der großen Not-zeit hatten die Turnschwester es doch verstanden, für jeden Einzelnen dem Weihnachts-mann ein kleines Geschenk zu überreichen. Selbst die Vorturner wurden nicht vergessen. Für Ihre fleißige Arbeit im oerslossenen Jahre wurden sie durch recht liebevolle Andenken belohnt. Allen Turnschwestern nochmals herzlich Dank.

Recht viel Freude gab es beim Auspacken der Geschenke und beim Verlesen der oftmals mit viel Mühe zusammengestellten Verse. Bei den Klängen unserer Hauskapelle, durch Vorträge aller Art unterbrochen blieben wir noch einige recht frohe Stunden beisammen.

Ein neues Jahr tritt an. Viel neue Arbeit muß geleistet werden, zu welcher wir uns alle zusammenfinden wollen. Fleißig wollen wir im Neuen Jahr werben für die Abteilung, für den Verein und somit für die große Deutsche Turnkache.

Allen Turnschwestern ein recht frohes und gesundes „Neues Jahr“.

„Gut Heil“

D. Pötsch.

**2. Frauenabteilung.** Die Jahreshaupt-versammlung der 2. Frauenabteilung und der Gymnastikriege findet am Mittwoch, dem 6. Januar 1932, im Anschluß an das Turnen in der Halle statt. Tagesordnung 1. Ge-schäftliche Mitteilungen, 2. Bericht des Vor-standes über das Geschäftsjahr 1931, 3. Wahl des Vorstandes für 1932, 4. Verschiedenes. Wegen der Bedeutung einiger Punkte, die unter „Verschiedenes“ behandelt werden müssen, ist die Anwesenheit aller Mitglieder dringend erforderlich.

Die Weihnachtsfeier der 2. Frauen-abteilung und der Gymnastikriege am 21. Dezember nahm einen ausgezeichneten Verlauf. Einschließlich der vollzählig er-schienenen Vorturner waren über 60 Mit-glieder anwesend. Auf bemerkenswerter Höhe standen diesmal die den Geschenken beigelegten Verse; habe, daß sie nicht immer mit der von den Verfassern gewollten Wirkung vorgelesen wurden. Ueber Einzel-heiten zu berichten, würde zu weit führen. Ich will mich deshalb darauf beschränken, allen, die durch ihre tätige Mithilfe bei den Vorbereitungen und der Durchführung des Festes durch Vorträge aller Art zum schönen Gelingen beigetragen haben, auch an dieser Stelle herzlich zu danken. — Die Abteilung tritt zu Beginn des neuen Jahres in ihr 16. Lebensjahr. Aus diesem Anlaß wird etwa Mitte Februar ein gemütlicher Abend veranstaltet werden, der wieder Mitgliedern und Gästen ein paar fröhliche Stunden bei Vorträgen und Tanz bereiten soll. Falls vorher noch der Wunsch nach einer Wanderung besteht, bitte ich um entsprechende Mitteilung. Grigoleit.

**3. Frauen - Gymnastik - Abteilung.** Allen unseren Mitgliedern zum neuen Jahr die herzlichsten Wünsche. Heil und Sieg in allen Unternehmungen! Das erhoffen wir natürlich alle auch für unseren lieben „L“ und im Besonderen für unsere Abteilung, auf daß sie immer mehr zu einer wirklichen Gemein-schaft zusammenwache. In diesem Sinne nach Kräften mitzuhelfen. ist Voraussetzung und selbstverständliche Pflicht für alle, die sich unserem Kreis anschließen. (Wir nehmen unsere so gut beluchte und so hübsch ver-laufene Weihnachtsfeier als erfreulichen Beweis dieses guten Willens; allen am Ge-lingen der Feier besonders Beteiligten herz-l. Dank.) Dazu gehört natürlich auch das pünktliche Beitragszahlen, damit der Betrieb arbeitsfähig bleibt. (Wir haben z. B. zum neuen Jahr eine 2te Serie von 15 Ersatz-Medizinbällen bestellt, die an den Donnerstag-abenden gebraucht werden sollen.) Zum letzten Male erinnern wir besonders einige mit den Beitragen Rückständige, daß wir jetzt zum Jahresabschluß diese Kette lämtlich haben müssen, und zwar sofort (an Frä. Hilde Lange, Bin -Friedenau, Rheingaustr 23.) Zu unserer Abteilungshauptversammlung am 14. d. Mts. abds. 9 Uhr nach der Gymnastik (im Lokal von Efd. Steller, Berliner Str. Ecke Devrientweg) erwarten wir reiflose Beteiligung aller im Hinblick auf die wichtige Tagesordnung 1. Jahresbericht, 2. Rassen-lage, 3. Wahl des Vorstandes, 4. Unter-nehmungen im kommenden Jahr, 5. das Programm der Jahreshauptversammlung des Gesamtvereins am 16. 1., 6. Verschiedenes. Und nun Glück auf für das neue Betriebs-jahr!

Die Leitung.

## Sport- und Spiel-Abteilung.

**Abteilungs-hauptversammlung** am Montag, dem 11. 1. 32 um 8.30 Uhr bei Kramer, Hindenburgdamm 93a. Tages-ordnung: 1. Jahresbericht des Vorstandes, 2. Neuwahl des Vorstandes und Spiel-ausschusses, 3. Verschiedenes. Jedes pflicht-bewußte Mitglied erscheine! Wir bitten gleichzeitig, sich für den Tag der General-versammlung freizuhalten.

**2ter Bezirksübungswandlauf** am 17. Jan. in Dahlem 10 Uhr morgens vom Spielplatz an der Kronprinzenallee (Nähe Rest. Wald-frieden). Allen am Waldlauf Interessierten zur besonderen Empfehlung als Training für den offiziellen Lauf im März!

**Handball.** Was brachte der Dezember? Borerst ist festzustellen, daß das Handball-turnier zu Weihnachten leider nicht stattfinden konnte, da sämtliche Mannschaften wegen neuangefetzter Rundenspiele nicht antreten konnten. Die darauffhin vereinbarten Freundschaftsspiele für den 2. u. 3. Feiertag wurden auch noch in letzter Minute abgesagt, sodaß ledig-lich die Alt - Herren - Mannschaft gegen unsere IV. Mannschaft spielte (10:2 für die IV.).

Die I. Männer spielten im Gesellschaftsspiel gegen Paulsen 5:5 und schlugen die Evg. Weißensee 5:3. Die II. Mannschaft konnte ihre führende Position durch einen recht mageren 7:6 über Paulsen weiterhin befestigen und blieb im Gesellschaftsspiel gegen Evg. Weißensee ebenfalls mit 5:3 Sieger. Desgleichen konnte unsere III. Männer das letzte Rundenspiel gegen Spandau 60. IV. mit 12:0 gewinnen und so ungeschlagen die Spitze behalten. Im Gesellschaftsspiel wurde Dlex I. mit 7:4 und Halensee II. mit 8:4 geschlagen. Die IV. Mannschaft spielte gegen Steglitz 78 III. 1:1 und die V. Männer verlor gegen Jahn-Steglitz III. 1:3. Die Alt-Herren-Mannschaft bewies wiederum mit ihrem 7:3-Siege über die Vereinsmannschaft der Berliner Turnerstaff, daß sie sich noch einen guten Platz in ihrer Tabelle erobern wird. Die I. Frauen-Mannschaft konnte im Gesellschaftsspiel den Damen-Turn-Club „Astania“ mit 6:1 schlagen und blieb im entscheidenden Rundenspiel gegen den Rtv. Friedenau mit 2:0 (0:0) Sieger und liegt dadurch weiterhin an der Spitze. Leider litt das Spiel unter dem mit Schnee bedeckten Boden. Erst nach Halbzeit setzte sich unsere auf allen Punkten besser spielende Mannschaft durch und konnte durch 2 sehr schöne Tore den verdienten Sieg sicherstellen. Alle anderen Angriffe scheiterten an der sehr guten Torhüterin des Gegners. Die II. Frauen gewannen ihr letztes Spiel gegen Steglitz 78 kampflös und stehen dadurch, als einzige 2. Mannschaft in ihrer Gruppe, mit Brandenburg punktgleich an erster Stelle. Die III. Frauenmannschaft verlor ihr erstes Spiel gegen den T.S.B. Schöneberg III. mit 2:5 Toren. Da die Mannschaft fleißig weiterübt, wird es in den nächsten Spielen bestimmt schon besser gehen. Die I. Jugend schlug Rowawes 62 im Gesellschaftsspiel 6:2, während die Schüler das Rundenspiel gegen Wilmersdorf II. 8:0 gewannen.

Was bringt nun der Januar? Die I. Männer muß am 10. 1. nach Potsdam (3<sup>00</sup>) um dort gegen die führende Voltzeimannschaft anzutreten. Unsere Mannschaft muß das Spiel unbedingt gewinnen, damit nicht noch der letzte Funken Meisterschaftshoffnung ausgelöscht wird. Einen Sonntag später, 17. 1., wird Reinickendorf zum ersten Mal in Lichterfelde spielen (3<sup>00</sup>). Hier muß unsere Mannschaft das Unentschieden im Hinspiel wieder gutmachen. Am 24. 1. gegen Spandau 07 (Spa. 3<sup>00</sup>) und am 7. 2. gegen Friesen-Spandau (Sp. 3<sup>00</sup>). Die II. Mannschaft hat ebenfalls am 10. 1. ihr schwerstes Rückspiel gegen Spandau 60 (Sp. 1<sup>45</sup> Uhr). Am 7. 2. ist Paulsen der Gegner (Si. 12<sup>30</sup>).

Weitere Rundenspiele: III. Männer am 10. 1. gegen Spandau 60 IV. in Spa. und am 31. 1. gegen Spandau 60 III. in Spa. IV. Männer am 10. 1. gegen Wilmersdorf (Si. 11<sup>15</sup>) und am 24. 1. gegen Drewitz in Drew. V. Männer am 24. 1. gegen Spandau 60 in Spa. Ältere am 10. 1. gegen Friedrichsberg (Si. 10<sup>00</sup>), 17. 1. gegen B. T. (Baumsch. 10<sup>15</sup>), 24. 1. gegen Hossen (Hossen, wird evtl. veriegt) und am 7. 2. gegen Jahn-Reutölln (Si. 10<sup>00</sup>). I. Frauen 17. 1. gegen Rowawes 62 (Si. 12<sup>30</sup>) und 7. 2. gegen Schmargendorf (Dahlem 10<sup>00</sup>). II. Frauen 17. 1. gegen Drewitz (Drew.), 24. 1. gegen Jahn-Steglitz (Si. 11<sup>15</sup>) und am 7. 2. gegen Brandenburg (Si. 1<sup>45</sup>). I. Jugend 10. 1. gegen Tempelhof (Temp. 10<sup>00</sup>), 24. 1. Gymn. Steglitz (Si. 8<sup>45</sup>) und 7. 2. gegen Halensee (Si. 11<sup>15</sup>). II. Jugend 10. 1. gegen Wilmersdorf (i. 8<sup>45</sup>) und 31. 1. gegen Spandau 60 (Si. 8<sup>45</sup>). Schüler 17. 1. gegen Wilmersdorf (E. 10<sup>00</sup>) und 31. 1. gegen Teltow (Si. 8<sup>45</sup>).

\*

**Berichtigung.** Die Anschrift des Vereinsspielwartes Hedmann ist nach wie vor: Augustastr. 36, II. Tel. G 3, 6874.

**Mitgliederbewegung.** Ausgetreten Oskar Voltrock, Heinrich Sauerbaum, Gerhard Eick, Kurt Siewert, Joachim Müller, Roland Boigt, Fritz Rudloff, Hans Riack, Rudolf Schmidt, Erwin Grahl, Hellmuth Stegemann, Dieter Lutter, Vera Baumann, Ilse Soltheim, Frieda Iffeld. Neueingetreten: Margret Burschberg, Lorenzstr. 57, Heinz Hübner, Vittoriastr. 9. Uebertritt von der 2. Frauen-Abteil.: Charlotte Hinge. **Berichtigung:** Der in der letzten Vereinszeitung gemeldete Austritt von Schw. Hildeburg beruht auf einem Irrtum. Mitgliederbestand Ende Dezember 1931: 142.

**Schwimmen.** Der nächste Schwimmabend findet am 9. 1. 32 um 9 Uhr im Stabilabad statt. Wir bitten um recht regen Besuch.

**Bereinsbeiträge!** Infolge des Jahresabschlusses sind sämtliche rückständigen Beiträge bis spätestens 10. Januar an den Kassenwart Berner Schreiber, Manteuffelstraße 23, abzuführen. Postfachkonto: Berlin N. W 7, Nr. 84945.

Zum Jahreswechsel wünschen wir allen Mitgliedern unserer Abteilung und denen, die mit uns Sport und Spiel treiben, ein frohes und gesundes neues Jahr! Der Vorstand der Sport- und Spielabteilung Buske, Sape, Heinemann, Hedmann, Schreiber.